

Der Verband für Mensch und Umwelt Saar e.V. sieht sich in seinen Bemühungen zur Verhinderung der unsinnigen Windkraftanlagen im Saarland bestätigt und begrüßt die jüngst getroffenen Entscheidungen der Gemeinderäte Eppelborn, Rehlingen-Siersburg und Beckingen.

Die Räte zeigen mit ihren Entscheidungen und der Höhenbegrenzung geplanter Windkraftanlagen auf ihren jeweiligen Gemeindegebieten Mut und den Windkraftbetreibern die Stirn. Den Bürgern der Gemeinden bleiben damit Lärmbelästigungen und gesundheitliche Schäden erspart und die Abzocke der privaten Haushalte durch immer höhere Strompreise wird eingeschränkt.

Der Verband erhofft sich von diesen mutigen und überaus sinnvollen Entscheidungen auch eine Signalwirkung für andere Gemeinden im Saarland, die mit gleichen Problemen zu kämpfen haben. Er geht davon aus, dass nun auch Gemeinden im Kreis St. Wendel, wie auch die Gemeinde Schmelz von ihren Hoheitsrechten Gebrauch machen und die ökologisch und ökonomisch unsinnigen Anlagen durch entsprechende Ratsbeschlüsse verhindern.

Die Zeit der Fehlinformationen durch die Windkraftbetreiber gegenüber Politikern und behördlichen Entscheidungsträger, sowie die Panikmache mit Regressansprüchen gegenüber Kommunen ist vorbei. Inzwischen haben sich die Nachteile der Windkraft herumgesprochen und die Bevölkerung ist in großen Teilen nicht mehr bereit die Machenschaften der Windkraftbetreiber zu akzeptieren. Die Argumente des Verbandes für Mensch und Umwelt haben heute die Gewichtung, die sie auch zweifelsohne verdient haben. Bevölkerung und Politik werden damit nicht weiter einseitig und tendenziös zu ihrem Nachteil informiert. Dazu tragen auch Urteile verschiedener Gerichte bei, die durch deutliche Rechtsprechung gegen die Windkraftanlagen dem Wahnsinn Einhalt gebieten (OVG Koblenz, Verwaltungsgericht Trier, OVG Münster etc.).

Der Verband zeigt sich insgesamt sehr zufrieden, dass der Widerstand gegen die Windkraft auf breiter Front Fahrt aufgenommen hat.

**VERBAND FÜR MENSCH UND UMWELT SAAR E.V.**